

## Urgestein aus dem Vorstand der GDL Ortsgruppe Offenburg verabschiedet.



Noch hatte Manfred Weghaupt das Sagen. Und so konnte er bevor der Vorstand entlastet und aufgelöst wurde zwei Kollegen aus dem Vorstand der Ortsgruppe verabschieden.

Jen-Uwe Kreis trat nach sieben Jahre als Beisitzer im Ortsgruppenvorstandes nicht mehr für eine Neuwahl an. Weghaupt bedankte sich bei dem Abwesenden Kollegen Kreis und ließ ihm einen Präsentkorb zukommen.

Ebenfalls kandidierte Rolf Köppel nicht mehr für den neuen Vorstand.

Rolf Köppel war über 48 Jahre in verschiedenen Funktionen im Ortsgruppenvorstand tätig. Ein Urgestein mit Nachahmung Effekt, so titulierte Weghaupt den ausscheidenden Kollegen Köppel. Vom Jugendleiter, über Kassierer, 1. Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender und schließlich als Beisitzer für Pensionäre hatte Rolf Köppel fast jedes Amt im Vorstand inne.

Viele Kollegen kennen Rolf Köppel auch noch als Ausbildungslokführer oder als Lehrlokführer. Genauso korrekt und sachlich wie als Ausbilder brachte er sich in die Ortsgruppenarbeit ein. Er hinterlässt eine große Lücke im Vorstand, aber selbst hier sagte Rolf, wir kennen ihn nicht anders: „Wenn Not am Mann ist, helfe ich euch immer mit aus“. Ein Satz, den man in der heutigen Zeit immer seltener zu hören bekommt.



Weghaupt dankte dem ausscheidenden Kollegen Köppel für die 48 Jahre Arbeit in der Vorstandschaft und überreicht ihm ein Präsentkorb. Dieser kann allerdings nicht die Arbeit entlohnen, sondern nur symbolischer Dank und als Anerkennung für das Engagement gelten.